

Gewaltprävention in der Pflege

Termin	27.10.2027 09.00–16.15 Uhr
Kurs	51557
Teilnahmegebühr	Die Teilnahmegebühr beträgt 160,- €.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.bildungszentrum-wohlfahrtswerk.de bzw. mit dem umseitigen Formular an.

Rücktritt

Als Privatperson können Sie kostenlos stornieren, solange Sie noch keine Bestätigung des Wohlfahrtswerks erhalten haben. Bis drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn zahlen Sie die halbe Gebühr, danach den vollen Betrag.

Bildungszentrum Wohlfahrtswerk

Silberburgstraße 93 · 70176 Stuttgart
Sekretariat Tel. 0711 / 61926-821 /-822
info-bildungszentrum@wohlfahrtswerk.de
www.bildungszentrum-wohlfahrtswerk.de

Stadtbahn: Linie U1, U2, U4 und U9
Haltestelle Berliner Platz

S-Bahn: Haltestelle Stadtmitte
oder Feuersee

Parkmöglichkeiten: Parkhaus Tivoli
Parkhaus Liederhalle/Bosch-Areal

Das Bildungszentrum ist barrierefrei.

Datenschutzinformation: Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage der EU-Datenschutz Grundverordnung, Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 lit. b und lit. f) zum Zweck der Anmeldung, Betreuung und Direktmarketing für unsere Seminare. Weitere Datenschutz-Teilnehmerinformationen erhalten Sie auf unserer Internetseite:
www.wohlfahrtswerk.de/datenschutz und
www.wohlfahrtswerk.de/bz-anmeldebedingungen



**Bildungszentrum
Wohlfahrtswerk**

27.10.2027
Stuttgart

Gewaltprävention in der Pflege

Thema

Was genau ist Gewalt in der Pflege? Wann beginnt sie und wer übt sie aus? Gewalt zeigt sich im Pflegealltag in vielfältigen Formen: physisch, psychisch oder strukturell.

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht das Thema Gewalt durch Pflege- und Betreuungskräfte gegenüber Bewohner*innen. Diese kann jedoch oft nicht isoliert betrachtet werden: Gewalt von Bewohner*innen gegenüber Personal wird oft als „herausforderndes Verhalten“ bezeichnet.

Beides sind Formen von Gewalt und können sich gegenseitig beeinflussen. Es ist zu berücksichtigen, dass „herausforderndes Verhalten“ seitens der Bewohner*innen im Rahmen einer Erkrankung auftreten kann, während gewaltfreies und -präventives Handeln von Seiten des Personals im Rahmen der Professionalität erwartet werden kann. Doch was genau bedeutet Gewalt, und wie kann man ihr durch einen präventiven Umgang mit den Pflegebedürftigen vorbeugen?

Hierbei werden interne und externe Risikofaktoren betrachtet.

Zielgruppe

Pflegefach- und Führungskräfte, Betreuungskräfte

Inhalte

- Was bedeutet Gewalt?
- Ursachen und Auswirkungen von Gewalt
- Maßnahmen zur Prävention
- Verhalten gegenüber Pflegebedürftigen
- Rolle von Angehörigen
- Reaktionen auf beobachtetes Verhalten von Kolleg*innen und Angehörigen
- Bewältigungsstrategien, Selbstfürsorge

Dozentin (ext.)

Margarete Stöcker
Diplom-Pflegewirtin (FH), Mimikresonanz®-Trainerin/Beraterin,
Mimikresonanz®-Expert, Profiler DCM Basic User
(Uni Badford)

Anmeldung

Ich melde mich zur Fortbildung verbindlich an:

Titel: Gewaltprävention in der Pflege

Kursnr.: 51557

Kosten übernimmt Arbeitgeber: ☐ ja ☐ nein

Rechnungsanschrift (bitte in Druckschrift!)

.....
Name/Vorname

.....
Institution/Funktion

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail geschäftlich

.....
E-Mail privat

.....
Unterschrift

Anmeldung bitte an:

Bildungszentrum Wohlfahrtswerk
Silberburgstraße 93 · 70176 Stuttgart
Tel. 0711 / 619 26-821 /-822
info-bildungszentrum@wohlfahrtswerk.de



Online anmelden